

Lindtner S. (2009): Energiehaushalt – Energieeinsatz, Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften, Folge 17, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Wien

1 Einleitung

Sowohl der Neubau österreichischer Kläranlagen als auch die Anpassung von Kläranlagen an den Stand der Technik sind weitgehend abgeschlossen. Die Abwasserwirtschaft in Österreich hat damit in Bezug auf die Reinigungsleistung ein sehr hohes Niveau erreicht. Nun stehen der Betrieb und die Betriebsoptimierung im Mittelpunkt des Interesses. Die Senkung des Energieverbrauches spielt dabei in ökologischer wie ökonomischer Hinsicht eine zentrale Rolle.

Angesichts der komplexen Verfahrensabläufe auf einer Kläranlage ist eine systematische Vorgangsweise bei der Energieoptimierung unerlässlich. Sowohl die Gesamtanlage als auch einzelne Verbrauchergruppen sollten in Hinblick auf die elektrischen wie thermischen Energieverbraucher untersucht werden.

Um den Energiehaushalt einer Kläranlage zielgerichtet abbilden zu können, wird die Erstellung einer Energiebilanz empfohlen. Eine Energiebilanz soll einerseits über die Energiequellen Auskunft geben und dient andererseits der Beschreibung aller wesentlichen elektrischen und thermischen Verbrauchergruppen.